

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	10.02.14

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/0466/14) am
06.02.2014**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter Hartwig ,

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Hornung , Herr Eckhard Klesser , Frau Ute Mindt , Herr Bernhard Simon , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Detlef-Roderich Roß , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch , Frau Gabriele Mahnert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Harri Thomas ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

als sachkundige Einwohner/in

Frau Dorothee Hartmann , Herr Klaus Jend , Frau Simone Osygus , Herr Volkmar Schwarz ,

von der Verwaltung

Herr Thomas Hornung , Herr Peter Keller , Herr Matthias Nocke ,

Schriftführer

Herr Frank Herfeld ,

Nicht anwesend sind:

Schriftführer / in:

Frank Herfeld

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:27 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt **Herr Stv. Hartwig** die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

I. Öffentlicher Teil

2 **Modernisierung der Rundlaufbahn einschl. Segmente auf der Bezirkssportanlage Am Freudenberg** **Vorlage: VO/0003/14**

Auf die Frage von **Frau Stv. Mahnert**, ob die fehlende Wettkampftauglichkeit der Laufbahn im Rahmen der Umbauarbeiten nicht doch hergestellt werden kann antwortet **Herr Thomas Hornung**, dass eine Anpassung der Kurvenradien geprüft wird. Da die Bezirkssportanlage Oberbergische Strasse die entsprechende Wettkampftauglichkeit hat, ist dies für die Modernisierungsmaßnahme jedoch kein maßgeblicher Mangel. Dies wurde auch bei den Planungsgesprächen mit der Universität und der Fachschaft Leichtathletik besprochen.

Beschluss des Sportausschusses vom 06.02.2014:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW und § 5 (2) der Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Die Rundlaufbahn der Bezirkssportanlage Am Freudenberg wird mit Kosten von 413.000 € durch Umbau des Tennen- in einen Kunststoffbelag modernisiert. Das südliche Segment und die Sprunganlage im nördlichen Segment werden ebenfalls mit einem Kunststoffbelag ausgestattet. Die Restfläche des nördlichen Segmentes wird als Naturrasen angelegt.

Der Umbau wird mit 345.000 € aus Mitteln der Sportpauschale und durch eine Beteiligung der Bergischen Universität in Höhe von 68.000 € finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 **Zuschuss an den SV Bayer Wuppertal e.V. zum Ausbau eines Altgebäudes zu Büro – Schulungs- und Lagerräumen im Bayer-Sportpark, Unten vorm Steeg** **Vorlage: VO/0062/14**

Beschluss des Sportausschusses vom 06.02.2014:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 41 (Abs. 2) GO , § 6 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem SV Bayer Wuppertal e.V. wird ein Zuschuss von 40.000 € für den bereits fertiggestellten Ausbau eines Altgebäudes zu Büro-, Schulungs- und Lagerräumen für den Tauch – und Rehasport im Bayer-Sportpark aus Mitteln der Sportpauschale des Landes gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4 Trainerkostenzuschüsse für hauptamtlich beschäftigte Trainer
Vorlage: VO/0040/14**

Beschluss des Sportausschusses vom 06.02.2014:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 41 Abs.2 GO und § 6 Abs.2 der
Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Der Kanusportgemeinschaft Wuppertal und dem SV Bayer Wuppertal werden für
die Jahre
2014 und 2015 jeweils ein Zuschuss zu den Kosten für die hauptamtlich
beschäftigten Trainer in Höhe von 23.950 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Zuschuss für den Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr für 2014
Vorlage: VO/0041/14**

Beschluss des Sportausschusses vom 06.02.2014:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis – § 41 (Abs. 2) GO, § 6 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr in Essen wird für 2014 ein
Zuschuss/Mitgliedsbeitrag i.H. v. 12.800,-- € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Multifunktionale Sport- und Eventfläche für den aufgegebenen Sportplatz /
die Turnhalle am Stadion Zoo
Vorlage: VO/0123/14**

Herr Stv. Simon freut sich über die schnelle Vorlage, die eine detaillierte Prüfung
und somit auch Entscheidung unter Berücksichtigung aller wesentlichen Belange
ermöglicht.

Auf den Hinweis von **Herrn Kissing** zur Lautstärkeproblematik auf Grund des Anwohnerurteils antwortet **Herr Nocke**, dass dies und alle weiteren geplanten Prüfpunkte auf Umsetzbarkeit geprüft werden. Ziel der Verwaltung ist, dass auch in Zukunft zwischen Zoo Stadion und Rutenbeck durchgängig Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung angeboten werden.

Herr Thomas erklärt, dass aus seiner Sicht der genannte Bereich im Stadion nicht für die Unterbringung von einem Zirkus geeignet ist.

Herr Stv. Hartwig gibt zu bedenken, dass die Aufgabe der Flächen durch den Sport vom Sportausschuss und auch dem Rat der Stadt beschlossen wurde. Der Sportausschuss wird mit dieser Vorlage lediglich über die weiteren Planungen informiert, die Entscheidungen treffen jetzt andere Gremien.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

7 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen

Konzept über die Zukunft der UNIHALLE

Herr Klitsch macht darauf aufmerksam, dass für Anfang 2014 von der Verwaltung ein entsprechendes Konzept angekündigt war. Da dies die letzte Sitzung des Ausschusses vor der Kommunalwahl ist, bittet er zumindest um den Stand der Gespräche.

Herr Nocke informiert, dass in 2013 notwendige Investitionen zur Sicherung des weiteren Betriebes der UNIHALLE vorgenommen wurden. Das Gebäudemanagement führt die weiteren Gespräche mit der Universität mit dem Ziel festzustellen, welches die geeigneten und vor allem möglichen Maßnahmen vor dem Hintergrund des gedeckelten Kostenbudgets sind.

Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz Lüntenbeck

Der Ausschuss begrüßt die von **Herrn Thomas Hornung** angekündigte Entscheidung der Verwaltung, dem Antrag des FSV Vohwinkel auf vorzeitigen, förderunschädlichen Baubeginn in 2014 stattzugeben, da die Finanzierung des Gesamtprojektes als gesichert nachgewiesen wurde und die Zuschussmittel voraussichtlich erst in 2015 zur Verfügung stehen.

„Name“
Vorsitzende/r

Frank Herfeld
Schriftführer/in